



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Philosophische Fakultät



Juniorprofessur für Deutsche Literatur und ihre Didaktik – Inklusion und Diversität (W1) mit Tenure Track (W2) (w/m/d)

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren interfakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildomänen.

IHRE AUFGABEN

Sie vertreten am Institut für deutsche Sprache und Literatur II das Fachgebiet „Deutsche Literatur und ihre Didaktik“ in Forschung und Lehre und verfügen über ein hierfür einschlägiges Forschungsprofil mit einem Schwerpunkt im Bereich Inklusion und Diversität aus spezifisch deutsch- und literaturdidaktischer Perspektive.

Neben der Forschung umfassen Ihre Aufgaben: Lehre und Prüfungen in allen Lehramtsstudiengängen der Fächergruppe „Deutsche Sprache und Literatur“ (insbesondere im Lehramt Sonderpädagogik) sowie die Mitarbeit in der konzeptionellen Weiterentwicklung der Studiengänge mit einem Fokus auf Inklusion und Diversität; Betreuung von Qualifikand*innen; Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung; Einwerbung von Drittmitteln, auch mit internationaler Perspektive.

Gewünscht ist die Kooperation mit Kolleg*innen im Institut insbesondere im Hinblick auf inklusions- und diversitätsbezogene Forschung sowie die Anbahnung neuer Kooperationen mit Akteur*innen und Einrichtungen im Kontext Schule, Universität und Bildungsforschung.

IHR PROFIL

Erwartet wird eine herausragende Promotion sowie eine einschlägig ausgewiesene Forschungs- und Publikationstätigkeit in der diversitätssensiblen germanistischen oder sonderpädagogischen Literaturdidaktik sowie akademische Lehrerfahrung.

Wünschenswert sind schulpraktische Erfahrungen sowie Erfahrungen in interdisziplinären Forschungsaktivitäten und vorhandene nationale und internationale Kooperationen.

WIR BIETEN IHNEN

Die Universität zu Köln bietet Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual-Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Professur ist zum 01.04.2026 zu besetzen. Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW.

Im dritten Jahr nach Dienstbeginn ist eine Eignungsevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über eine Verlängerung um weitere drei Jahre entschieden wird. Spätestens im sechsten Jahr nach Dienstbeginn ist eine Tenure-Evaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über die Verfestigung auf einer W2-Professur entschieden wird. Beide Evaluationen werden gemäß der TT-Opus der Universität zu Köln durchgeführt. Bei der W1-Professur umfasst das Lehrdeputat vier Semesterwochenstunden in der ersten Anstellungsphase sowie fünf Semesterwochenstunden in der zweiten Anstellungsphase. Bei der W2-Professur ist ein Lehrdeputat von in der Regel neun Semesterwochenstunden vorgesehen.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriften- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Lehrevaluationsergebnisse, Urkunden über akademische Prüfungen und Ernennungen) ohne Bewerbungsfoto über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>) bis zum 25.06.2025 an den Dekan der Philosophischen Fakultät und reichen Sie fünf für die Professur aussagefähige Schriften ein, darunter Ihre Qualifikationsschrift/en.



HR EXCELLENCE IN RESEARCH